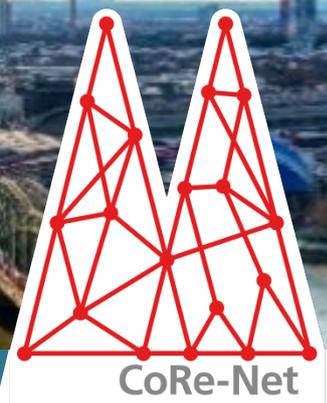




@Simon/AdobeStock

Kölner Kompetenznetzwerk aus Praxis und Forschung



CoRe-Net

# VERSORGUNGSBERICHT LAUNCH EVENT

26. April 2022  
17:00 – 18:30 UHR

Versorgung von Menschen mit  
koronarer Herzerkrankung und  
psychischer Begleiterkrankung  
in Köln

## BEI FRAGEN

KONTAKTIEREN SIE  
UNS GERN

Dr. Gisela Nellessen-Martens

+49 (0)221-478-97115 

[core-net@uk-koeln.de](mailto:core-net@uk-koeln.de) 

[www.core-net.uni-koeln.de](http://www.core-net.uni-koeln.de) 



## MELDEN SIE SICH JETZT AN

GERNE KÖNNEN SIE SICH  
BIS ZUM **22.04.2022**  
ÜBER UNSER  
**FORMULAR** ANMELDEN

DIE TEILNAHME AN DER  
VERANSTALTUNG IST KOSTENFREI

GEFÖRDERT VOM



# VERSORGUNGSBERICHT LAUNCH EVENT

## Programm

Versorgung von Menschen mit koronarer Herzerkrankung und psychischer Begleiterkrankung in Köln

17:00 UHR

### Begrüßung

**Prof. Dr. Holger Pfaff**,  
*Zentrum für Versorgungsforschung Köln, Universität zu Köln*  
**Ingo Meyer**,  
*PMV forschungsgruppe, Universität zu Köln*

17:10 UHR

### Vorstellung des Versorgungsberichts

**Katja Blaschke**,  
*PMV forschungsgruppe, Universität zu Köln*

17:30 UHR

### Stellungnahmen

**Dr. Sabine Eichberg** (*Gesundheitsamt Stadt Köln*),  
**Dr. Alexia Zurkuhlen** (*Gesundheitsregion KölnBonn e.V.*)

18:00 UHR

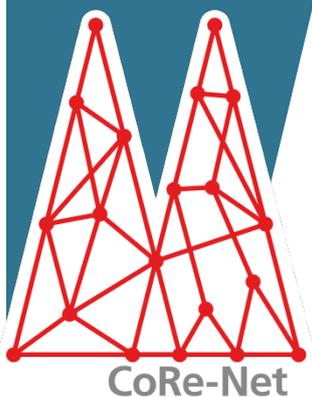
### Offene Fragen / Diskussion

**Moderation:**  
**Prof. Dr. Christian Albus**,  
*Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Uniklinik Köln*  
**Ingo Meyer**,  
*PMV forschungsgruppe, Universität zu Köln*

### WORUM GEHT ES?

Durch CoRe-Net werden drei Versorgungsberichte mit unterschiedlichen Schwerpunkten für Köln entwickelt und veröffentlicht. Die Versorgungsberichte greifen dabei die Tradition der kommunalen Gesundheitsberichterstattung auf. Als Datengrundlage dient die CoRe-Net Datenbank (CoRe-Dat).

Die dadurch bereitgestellte Evidenz soll dabei helfen, spezifische Bedarfe und Bereiche für die kommunale Intervention zur Verbesserung der Versorgung aufzudecken und dieses Wissen politischen Entscheidungsträger\*innen, Versorger\*innen aus dem Gesundheitswesen und auch den Kölner Bürger\*innen zur Verfügung zu stellen.



GEFÖRDERT VOM